Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

24.11.2026

Lebensbedrohlich verletzter Radfahrer verstorben - Unfallverursacher weiterhin flüchtig - Polizei bittet dringend um Zeugenhinweise

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 501/2026

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks) und Anja Leuschner (al)

Lebensbedrohlich verletzter Radfahrer verstorben - Unfallverursacher weiterhin flüchtig - Polizei bittet dringend um Zeugenhinweise

Bezug: Medieninformationen Nr. 479/2026 vom 7. November 2026 und Nr. 486/2026 vom 12. November 2026

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Bahnhofstraße, Marktstraße

07.11.2026, 11:00 Uhr

Am Samstagvormittag, den 7. November 2026, ist gegen elf Uhr ein Radfahrer bei einem Verkehrsunfall an der Einmündung Bahnhof- und Marktstraße in Ebersbach lebensbedrohlich verletzt worden. Der Unfallverursacher flüchtete. Wir berichteten.

Am Sonntag, den 22. November 2026, verstarb der Radfahrer.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt nunmehr wegen fahrlässiger Tötung und bittet weiterhin dringend um Zeugenhinweise.

Unfallhergang

Der 86-jährige Radfahrer befuhr in Ebersbach die Bahnhofstraße in Richtung Grenzübergang, so auch ein bislang Unbekannter mit einem Pkw. Auf Höhe der Einmündung Marktstraße wollte der Radfahrer geradeaus weiterfahren. Das Auto bog nach rechts ab. Der Pkw streifte das Rad und fuhr weiter in Richtung Krankenhaus. Der 86-Jährige auf dem Pedelec stürzte und zog sich

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

lebensbedrohliche Verletzungen zu. Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus.

Der Verkehrsunfalldienst nahm die Ermittlungen zu den Hintergründen des Verkehrsunfalls auf und bittet um Zeugenhinweise.

– Gesucht werden Personen, welche sich am Samstag, den 7. November 2026, zwischen 10:45 Uhr und 11:10 Uhr an der Marktstraße oder im näheren Umfeld aufgehalten haben. Dabei können noch so vermeintlich unscheinbare Beobachtungen von Bedeutung sein. Auch Hinweise rund um das Ereignis, ohne den Unfall selbst beobachtet zu haben, können relevant sein.

– Als wichtiger Zeuge wird der Fahrer eines blauen Ford Fiesta gesucht. Dieser befuhr die Marktstraße in Ebersbach gegen 11 Uhr. Bei dem Ford Fiesta handelt es sich vermutlich um die Baureihe von 2008 bis 2013. Weiterhin handelt es sich hier um einen Fünftürer! Der Fahrer ist womöglich der wichtigste Augenzeuge und kann entscheidende Informationen zum Sachverhalt liefern.

– Bei dem flüchtigen Fahrzeug soll es sich um einen dunklen SUV mit getönten hinteren Scheiben gehandelt haben. Wer kann Angaben zu dem flüchtigen Pkw bzw. dessen Fahrer machen?

– Gesucht werden auch Personen, die nach dem Verkehrsunfall an der Unfallstelle waren (Ersthelfer, Hinweisgeber, Autofahrer).

– Auch Dashcam-Aufnahmen aus Fahrzeugen, welche sich zur Unfallzeit oder danach am Unfallort oder im Stadtgebiet von Ebersbach befunden haben, sind von Bedeutung.

– Außerdem suchen die Ermittler den Fahrzeugführer eines weißen VW Crafter mit Kofferaufbau. Der Fahrer befuhr nach dem Verkehrsunfall die Marktstraße und könnte ein wichtiger Zeuge sein.

– Wer auch sonstige sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich zu melden.

Hinweise nimmt die Verkehrspolizeiinspektion unter der Rufnummer 03591 367 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Bedroht und ausgeraubt - Tatverdächtiger in JVA

Bezug: Medieninformation Nr. 499 vom 22. November 2026

Bautzen, Kornmarkt

21.11.2026, gegen 18:35 Uhr

Am Samstagabend ist es auf dem Bautzener Kornmarkt zu mehreren Vorfällen gekommen. Die Polizei nahm zwei Tatverdächtige, einen 20-Jährigen und einen 16-Jährigen aus Syrien, vorläufig fest. Es wurden Ermittlungen wegen schweren Raubes sowie Bedrohung und Körperverletzung aufgenommen. Wir berichteten.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Görlitz erließ das Amtsgericht Bautzen am Montag gegen den 20-Jährigen einen Untersuchungshaftbefehl.

Der Beschuldigte befindet sich in einer JVA. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei dauern an. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Eisstücke vom Dach gefallen

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Bautzen-Ost und Weißenberg

23.11.2026, 07:30 Uhr

Am Montagmorgen hat ein Sattelzug auf der Autobahn 4 zwischen Bautzen-Ost und Weißenberg Eis und Schnee verloren. Er fuhr in Richtung Dresden, als diese vom Dach des Lasters fielen. Das Eis traf den VW eines 36-Jährigen. An dem Volkswagen entstand Sachschaden in Höhe von rund 440 Euro. Der 37-jährige Lkw-Fahrer hatte es offenbar versäumt, sein Gefährt vor Fahrtantritt von Eis und Schnee zu befreien. Eine Streife nahm die Ermittlungen auf. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Einbrecher unterwegs

Bautzen, Dresdener Straße

22.11.2026, 20:00 Uhr - 23.11.2026, 05:30 Uhr

In der Nacht zu Montag sind an der Dresdener Straße in Bautzen Einbrecher unterwegs gewesen. Die Langfinger brachen in ein Bürogebäude ein und entkamen mit zwei Mobiltelefonen. Der Stehlschaden belief sich auf knapp 800 Euro. Der Sachschaden blieb noch unbekannt. Ordnungshüter sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Mehr als doppelt so schnell...

Hochkirch, OT Kuppritz, K 7234, Ortsdurchfahrt

23.11.2026, 10:45 Uhr - 15:15 Uhr

...als erlaubt, ist am Montag ein Citroen mit Löbauer Kennzeichen durch Kuppritz gefahren. Ein Messteam hatte in der 30er Zone auf der K 7234 von Vor- bis Nachmittag eine Tempokontrolle durchgeführt. Von 284 gemessenen Fahrzeugen waren insgesamt 22 zu schnell. Der Citroen hatte 63 km/h auf dem Tacho. Neben ihm erhalten noch fünf weitere Fahrzeugführer einen Bußgeldbescheid. Er selbst muss sich auf einen Punkt und 180 Euro einstellen. (al)

40.000 Euro für angeblich lebensrettende Medikamente

Landkreis Bautzen

23.11.2026, 12:40 Uhr - 13:30 Uhr

Betrüger haben am Montag die Fürsorglichkeit einer Rentnerin aus dem Landkreis Bautzen ausgenutzt. Sie riefen die 89-Jährige gegen Mittag an und gaben sich als Arzt und Professor aus. Angeblich hätte der Sohn der Geschädigten einen Unfall gehabt. Während der Untersuchung fiel auf, dass er Krebs im Endstadium hätte. Die Lösung sollte dann ein Medikament aus der Schweiz sein. Dafür müsste die Seniorin aber in Vorkasse gehen. Die Kriminellen fragten, wie viel Geld sie im Haus hätte. Die Betrogene legte ihre Ersparnisse in Höhe von 40.000 Euro bereit. Das war den Täter zwar genug, dennoch fragten sie auch nach Schmuck und Gold. Schließlich kam ein Unbekannter und holte das Geld ab. Kurz darauf wurde der Geschädigten bewusst, dass sie betrogen worden war und sie rief die Polizei.

Der angebliche Arzt am Telefon kannte mehrere Vornamen von Angehörigen der 89-Jährigen. Vermutlich hatten die Täter diese Daten zuvor recherchiert. Dies weckte Vertrauen, dazu kam die Schocknachricht und die große Sorge um den Sohn - all das führte dazu, dass die Geschädigte von den Tätern in deren Bann gezogen wurde. Was diese Masche schlagen kann ist Wissen und Aufklärung. Sind die Tricks der Betrüger bekannt, haben sie keine Chance. Deshalb empfiehlt die Polizei allen Enkeln, Töchtern, Söhnen, Freunden, Bekannten, Großeltern und Eltern miteinander zu reden. Besprechen Sie, was es für Betrugsmaschen am Telefon gibt. Verhindern Sie, dass Ihre Ersparnisse an rücksichtslose Kriminelle gehen! Unter https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/schockanrufe/ finden Sie weitere Informationen zum Thema. (al)

Betrügerische Dachdecker unterwegs

Königsbrück

21.11.2026, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

23.11.2026, 10:00 Uhr

Zwischen Samstag und Montag haben zwei bislang unbekannte Tatverdächtige versucht einen 73-Jährigen aus Königsbrück übers Ohr zu hauen. Die Betrüger gaben sich als Dachdecker aus und vereinbarten mit dem Senior dessen Dach vom Carport für 230 Euro neu zu decken. Sie arbeiteten schließlich den ganzen Samstag.

Am Montag erschienen sie wieder und verlangten plötzlich 17.000 Euro. Nach einigem hin und her wollten die Gauner 9.000 Euro und begleiteten den Geschädigten zur Bank. Zuvor übergab er noch eine Anzahlung von 850 Euro.

Eine aufmerksame Mitarbeiterin warnte und beriet den Getäuschten entsprechend. Er verständigte die Polizei. Die Schwindler waren mit ihrem weißen Transporter über alle Berge. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen und warnt vor der Betrugsmasche. (ks)

Einbruch in Rezeption und Gaststätte

Königswartha

20.11.2026, 16:00 Uhr - 23.11.2026, 08:30 Uhr

Zwischen Freitagnachmittag vergangener und Montagmorgen dieser Woche sind Unbekannte in eine Gaststätte bei Königswartha eingebrochen. Die Täter schlugen zunächst die Fensterscheibe einer Rezeption ein und durchwühlten diese. Offenbar fanden die Einbrecher jedoch nur 35 Euro Bargeld, verursachten aber Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro.

Daraufhin suchten die Kriminellen dann die Gaststätte heim. Auch diese wurde nach Brauchbarem durchsucht. Nach Angaben einer verantwortlichen fehlte Bargeld und diverse Schlüssel. Auch eine Kasse brachen die Täter auf. In diesem Objekt entstand durch den Einbruch Sachschaden in Höhe von circa 1.000 Euro, der Diebstahlschaden belief sich auf etwa 1.500 Euro. Der Sachverhalt wurde zur weiteren Bearbeitung an den Kriminaldienst des Reviers Hoyerswerda übergeben. (al)

90-Jähriger Autofahrer missachtet die Vorfahrt

Hoyerswerda, Kreuzung Elster-/Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße

23.11.2026, 07:35 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Montagmorgen an einer Kreuzung in Hoyerswerda gekommen. Ein 68-jähriger Mann befuhr mit seinem VW Tiguan die Elsterstraße in Richtung Bröthen und überquerte die Kreuzung bei grüner Ampel. Der aus der Gegenrichtung kommende 90-jährige Lenker eines VW Golf wollte ebenfalls bei Grün nach links in die Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße abbiegen, missachtete dabei jedoch die Vorfahrt des Tiguan und stieß mit diesem zusammen.

Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, jedoch stellten sich im Rahmen der Unfallaufnahme erhebliche gesundheitliche Beeinträchtigungen bei dem 90-Jährigen heraus. Ein speziell geschulter Beamter führte bei ihm eine sogenannte qualifizierte Fahrtauglichkeitsprüfung durch. Aufgrund der Verfassung des Seniors wurde zu seiner eigenen und der Sicherheit Anderer vorsorglich der Führerschein sichergestellt. Aufgrund seiner Aussage zur Medikamenteneinnahme ordneten die Beamten eine Blutentnahme an. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt circa 10.000 Euro. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Tempokontrolle

Rothenburg/O.L., Friedensstraße

23.11.2026, 08:00 Uhr - 12:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Montag eine Tempokontrolle auf der Friedensstraße in Rothenburg durchgeführt. Von 231 gemessenen Verkehrsteilnehmer waren 25 schneller als die erlaubten 50 km/h. Auf elf Ertappte kommt ein Verwarn- und auf 14 ein Bußgeld

zu. Ein Opel mit Nieskyer Kennzeichen hatte es offenbar am eiligsten. Ihn erfasste das System mit 85 km/h. Zwei Punkte, 260 Euro Bußgeld und ein einmonatiges Fahrverbot kommen auf ihn zu. (al)

Ohne Fahrerlaubnis gestoppt

Görlitz, Jonas-Cohn-Straße

23.11.2026, 22:30 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am späten Montagabend einen 46-jährigen polnischen Pkw-Lenker an der Jonas-Cohn-Straße in Görlitz ohne Fahrerlaubnis gestoppt. Die Uniformierten untersagten dem Mann die Weiterfahrt und fertigten eine Strafanzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Die weiteren Ermittlungen dauern an. (ks)

Ohne Energie und Musik

Löbau, Poststraße

23.11.2026, 07:15 Uhr

Zwei mutmaßliche Ladendiebe sind am Montag ohne Energie und Musik nach Hause gegangen. Während sich der 26-Jährige einen Energydrink einsteckte, versuchte seine 35 Jahre alte Begleiterin Kopfhörer zu stehlen. Mitarbeiter beobachteten das Treiben und stoppten beide, bevor sie flüchten konnten. Die beiden polnischen Beschuldigten werden sich wegen des Ladendiebstahls zu verantworten haben. Die Ware im Wert von etwa 40 Euro blieb im Geschäft. (al)

In leerstehendes Gebäude eingebrochen

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach

23.11.2026, 02:50 Uhr - 03:10 Uhr

Unbekannte haben sich in der Nacht zu Montag gewaltsam Zutritt zu einem leerstehenden Gebäude in Eberbach verschafft. Sie zerstörten mehrere Fenster und verursachten einen Schaden von etwa 2.000 Euro. Ob etwas gestohlen wurde, ist bislang noch unklar. Eine Streife sicherte Spuren. Der Kriminaldienst des Polizeireviers Zittau-Oberland ermittelt. (al)

Unverletzt geblieben...

Boxberg/O.L., OT Kringelsdorf, Rietschener Straße

23.11.2026, 13:00 Uhr

...ist am Montagmittag ein VW-Fahrer in Kringelsdorf. Der 61-Jährige war mit seinem Bus auf der Rietschener Straße von Boxberg in Richtung Reichwalde unterwegs. Er kam in einer Linkskurve nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Schild, überfuhr drei kleine Bäume auf einem Grundstück und prallte schließlich gegen einen weiteren Baum. Es entstand Blechschaden in Höhe von rund 13.700 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf. (al)

Amphetamin und Cannabis

Groß Düben, Dorfstraße

23.11.2026, 13:25 Uhr

Eine Streife des Polizeireviers Weißwasser hat am Montag kurz nach Mittag eine 48-jährige deutsche Skoda-Fahrerin in Groß Düben angehalten. Bei der Kontrolle kam der Verdacht auf, die Frau könnte unter Drogen stehen. Ein Test bestätigte die Bedenken der Polizisten. Er schlug auf Amphetamin und Cannabis an. Damit ging es für die Fahrerin zur Blutentnahme. Sie wird sich wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln zu verantworten haben. (al)